

Leicester City vor Abstieg: Vardy spricht von totaler Blamage !

Leicester City steht vor dem Abstieg aus der Premier League. Kapitän Jamie Vardy äußert sich enttäuscht über die Saison.



Leicester, England - Leicester City hat nach nur einem Jahr in der Premier League den sofortigen Wiederabstieg in die zweite Liga hinnehmen müssen. In einer enttäuschenden Saison stehen die Foxes nach 33 von 38 Spielen mit lediglich 18 Punkten auf dem vorletzten Platz und haben den Anschluss ans rettende Ufer verloren – der Abstand beträgt satte 18 Punkte. Dies war das zweite Mal, dass ein Meister der Premier League absteigt, nach den Blackburn Rovers im Jahr 2012. Die letzte Pflichtspiel-Niederlage erlitt Leicester im Match gegen Newcastle United, das mit einem torlosen Unentschieden endete.

Die Mannschaft, die im Vorjahr die Meisterschaft in der Championship errang, hat eine katastrophale Rückrunde

hingelegt. Der letzte Sieg datiert vom Ende Januar, als Tottenham Hotspur mit 2:1 besiegt wurde. Seitdem konnte Leicester keines der letzten fünf Spiele gewinnen. Diese Schwäche wird zusätzlich durch die 41 Gegentore untermauert, was den schlechtesten Wert seit der Saison 2010/2011 darstellt.

Vardy entschuldigt sich bei den Fans

Inmitten dieser sportlichen Krise hat sich Jamie Vardy, Kapitän und Rekordtorschütze des Klubs, in einem Instagram-Beitrag bei den Fans entschuldigt. Er spricht von einer totalen Blamage und äußert seinen Unmut über die Leistungen des Teams in dieser Saison. Es gibt keine Entschuldigungen für diese schwache Saison. Spieler und Verein haben versagt, so Vardy. In dieser Saison erzielte er in 31 Ligaeinsätzen sieben Tore und legte drei weitere auf, doch seine Leistungen konnten die insgesamt enttäuschenden Ergebnisse nicht wettmachen.

Der Abstieg kommt nach einer Reihe von Erfolgen für Leicester, darunter der Titelgewinn in der Premier League im Jahr 2016 sowie der FA Cup und der FA Community Shield 2021. Diese Erfolge scheinen jedoch weit entfernt, und Mark Schwarzer, der ehemalige Torhüter des Clubs, äußerte seine Besorgnis über den gravierenden Leistungsabfall seines ehemaligen Teams. Von der meisterlichen Mannschaft von 2016 ist nur noch Vardy in der aktuellen Aufstellung.

Zukunft des Klubs in der Schwebe

Die drohende zweite Liga sorgt zunehmend für Unruhe. Leicester benötigt einen Heimsieg gegen West Ham United und ein Unentschieden von Everton, um den Abstieg zu vermeiden. Diese Situation könnte sich am kommenden Sonntag entscheiden, wobei der Druck auf die Spieler und das Management kontinuierlich wächst. Wilfred Ndidi, dessen Gesundheit fraglich ist, könnte zudem in den letzten Spielen der Saison fehlen.

Der Blick auf die nächsten Wochen wird entscheidend für die Zukunft des Klubs sein, der nicht nur um den Verbleib in der Premier League kämpft, sondern auch darum, wie er sich nach einem derart desaströsen Jahr wieder aufbauen kann. Leicester City hat eine reiche Geschichte im englischen Fußball, doch ohne rasche Änderungen könnte die Rückkehr zur Premier League länger dauern als erhofft.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Leicester, England
Quellen	• www.t-online.de • www.fussballdaten.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de